

Nr. 26. Tanzlied.

Leo Hasler.

Leicht bewegt.

1P 7 0

Beide Hände 2 Okt. höher im rechten Spiel.

0 1P Pro.

6

weich singbar

3

sehr leichthin

6 I.H.

pp

Prolongement bis H ist erforderlich! Bei fehlender Perkussion sind alle Staccati „non legato“ zu spielen.

Klassische Meisterstudien.

Alte Deutsche Tanzlieder und Madrigale.

Nr. 24. Innsbruck, ich muß dich lassen.

Heinrich Jsaak.

Frei bearbeitet von Sigfrid Karg-Elert.

Heft IV.

(Nr. 24 - 31.)

Ruhige Viertel.

7 Méta.

Beide Hände 2 Oktaven höher im rechten Spiel.

(nur das 2. Mal)

8

(weich)

www.bnote.de

Auch für kleinste Instrumente spielbar.

Die Bezeichnung 8^{va} (= 1 Oktave höher) bezieht sich auf 16füßige Diskant-Stimmen, 8^{va} bassa (= 1 Oktave tiefer) auf 4füßige Bass-Stimmen, 15^{ma} (= 2 Oktaven höher) auf die 32füßige Diskant-Stimme. Fehlen diese 16' und 32; so bleiben die Spielhöhenangaben (z.B. 8^{va} od. 1 Oktave höher zu spielen u.s.w.) unbeachtet und man spiele mit 8' Fuß normal.

Nr. 28. Ein fein teutsch Liebeslied.

(Kurtzweilige teutsche Liedlein, Nürnberg 1549 Nr.76.)

Lieulich, sanft bewegt.

1P

mf sehr gebunden und singbar

pp sehr dezent und kurz

1P

2

5

8va bis loco.

2

sehr weich getupft

Auch für kleinste Instrumente spielbar. Bei fehlender Perkussion beginne man im 8. Takte.

Nr. 29. Nachtlied.

(Ständchen vom Mittelrhein 1780)

1P 0 Lieblich, leise bewegt.

E *p* *mild hervorgehoben*

1P Prol.

8 *p* www.bnote.de Tal.

pp Tal.

8 7 *plastisch und expressiv*
8va bis zum Schluß
mf
5 *p* *gut gebunden*

Prolongement bis H erforderlich.

Nr. 30. Wächterlied.

(Volksweise, veröffentlicht 1535)

Frisch bewegt.

2 4 0 *8^{va} bis Schluß*

f loco *piano (zurück)*

C 3 2 *f* hervor

voll f

2 1 1 **6**

p

4 **8**

4 **8**

Kräftig, herb, wuchtig.

ff *p zurück*

G **G**

G **G** *mf hervor*

mf *voll*

1P **1P**

1P **1P**

Doppelexpression ist zur Hervortretung der führenden Baßstimme (hervor...) erforderlich.

